



Grip Factory Munich

YOUR INNOVATIVE PARTNER FOR CAMERA SUPPORT

GF-8 Kransystem Bedienungsanleitung

Stand: Feb.2003

Grip Factory Munich GmbH
Fürholzener Straße 1
85386 Eching bei München
Germany

Tel.: +49 (0) 89 319 0 129-0
Fax: +49 (0) 89 319 0 129-9
e-mail: info@g-f-m.net
<http://www.g-f-m.net>

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsrichtlinien	3
Allgemeine Montageanleitung für das GF-8 Kransystem.....	4
Technische Daten und Montage der einzelnen Aufbauversionen:	
Kraneinsatz mit Säulenerhöhung (Version 9 bis 16).....	7
Version 1 (Plattform / maximale Höhe 331 cm)	8
Version 2 (Plattform / maximale Höhe 412 cm).....	9
Version 3 (Plattform / maximale Höhe 453 cm).....	10
Version 4 (Plattform / maximale Höhe 534 cm)	11
Version 5 (Plattform / maximale Höhe 576 cm).....	12
Version 6 (Remote / maximale Höhe 675 cm).....	13
Version 7 (Remote / maximale Höhe 717 cm)	14
Version 8 (Remote / maximale Höhe 798 cm).....	15
Version 9 (Plattform / maximale Höhe 361 cm).....	16
Version 10 (Plattform / maximale Höhe 442 cm).....	16
Version 11 (Plattform / maximale Höhe 483 cm).....	17
Version 12 (Plattform / maximale Höhe 564 cm).....	17
Version 13 (Plattform / maximale Höhe 606 cm).....	18
Version 14 (Remote / maximale Höhe 705 cm).....	18
Version 15 (Remote / maximale Höhe 747 cm).....	19
Version 16 (Remote / maximale Höhe 828 cm).....	19
Abspannung des Kranauslegers	20
Austarieren des Krans	23
Allgemeine Sicherheitshinweise mit Außerbetriebnahme des Krans.....	24
Zubehör für das GF- 8 Kransystem.....	25
Transportwagen für GF 8-Kran.....	26
GF-8 Basis als Schienen- oder Westerndolly.....	27

Sicherheitsrichtlinien

Vor der Montage und dem Betrieb des Krans muss die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden werden. Der Kran ist immer gemäß der Bedienungs- und Aufbauanleitung des Herstellers zu montieren.

Der Kran darf ausschließlich durch erfahrenes und geschultes Personal aufgebaut und bedient werden. Hierzu wird mindestens eine Person benötigt. Um nach dem Einsatz die Bedienung durch ungeschultes Personal zu vermeiden ist der Kran abzubauen. Für die Fachkunde des Prüfpersonals siehe BGV C1, Durchführungsanweisung zu §33 und §34. Der Kranbetrieb unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen Betäubungsmitteln ist strikt verboten.

Der Hersteller schließt jegliche Haftung für Schäden oder Verletzungen aufgrund des Nichtbeachtens der Bedienungsanleitung oder missbräuchlichen und fahrlässigen Betriebs aus.

Vor Montage des Krans muss sichergestellt sein, dass stabile Bodenverhältnisse herrschen und ein Einsinken ausgeschlossen ist. Der Boden muss eine Tragfähigkeit von mindestens 1000 kg/m^2 aufweisen.

Der Kranbetrieb ist nur mit Studiorädern (Vollgummi) erlaubt. Der Betrieb mit Lufträdern ist unzulässig.

Der Kran darf nur in waagerechter Lage (Kranbasis gegebenenfalls mit Nivellierstützen waagrecht stellen) auf einer stabilen Fahrbahn oder einer Speziialschiene betrieben werden. Sowohl bei Schienen- als auch bei Bodenbetrieb muss der Untergrund oder die Schiene absolut eben, stabil und frei von Hindernissen sein. Bei Betrieb des Krans auf Schienen ist ein Schienenunterbau zu verwenden, der die benötigte Tragfähigkeit gewährleistet. Die Schiene muss absolut nivelliert und gegen jegliches Verrutschen gesichert werden.

Bei Kurvenfahrten gilt extrem erhöhte Vorsicht (Schrittgeschwindigkeit)!

Der Kranbetrieb auf einem Fahrzeug ist strikt verboten! Der Hersteller schließt jegliche Gewährleistung und Haftung bei einem Einsatz des Krans auf einem Fahrzeug aus.

Der maximal zulässige **Betriebswind** beträgt **45 km/h**. Bevor dieser erreicht wird, muss der Kran rechtzeitig außer Betrieb genommen werden.

Der gesamte Hub- und Schwenkbereich des Krans muss jederzeit frei von jeglichen Hindernissen sein. Ein Sicherheitsabstand von mindestens 0,5m ist allseitig zu festen Teilen der Umgebung einzuhalten. Der Sicherheitsabstand vom Lastaufnahmemittel zu Personen muss mindestens 1,00m allseitig betragen.

Bei Betrieb des Krans in der Nähe zu Hochspannungsleitungen darf der Mindestabstand von 20 m nicht unterschritten werden.

Personen auf der Kranplattform müssen sich mit dem dafür vorgesehenen Sicherheitsgurt anschnallen. Sie dürfen keine ruckartigen Bewegungen ausführen und sich nicht über die Plattform hinausbeugen. Auf der Plattform dürfen keinerlei unbefestigte Gegenstände abgelegt werden. Die Plattform darf erst dann verlassen werden, wenn die Gegengewichte aus dem Gegengewichtskorb entfernt worden sind. Ebenso darf die Kamera erst dann vom Remote -Kopf demontiert werden, nachdem eine entsprechende Anzahl von Gegengewichten aus dem Gegengewichtskorb entnommen wurden.

Die vom Hersteller angegebenen Grenzwerte müssen unter allen Umständen eingehalten werden. Eine Überschreitung ist nicht zulässig.

Für einen sicheren Kranbetrieb sind ruck- oder stoßartige Bewegungen zu vermeiden. Aus Sicherheitsgründen darf der Kran nur mit Originalzubehör von GFM betrieben werden.

Allgemeine Montageanleitung für das GF- 8 Kransystem

Vor und während der Montage sind die Sicherheitsrichtlinien zu beachten.

Für alle Versionen:

1. Alle Radbremsen sind so anzuziehen, dass der Basisdolly sich nicht bewegen kann. Die Lenkstange in Richtung Kransäule schwenken, damit ein Stolpern des Bedienungspersonals über die Lenkstange ausgeschlossen ist.

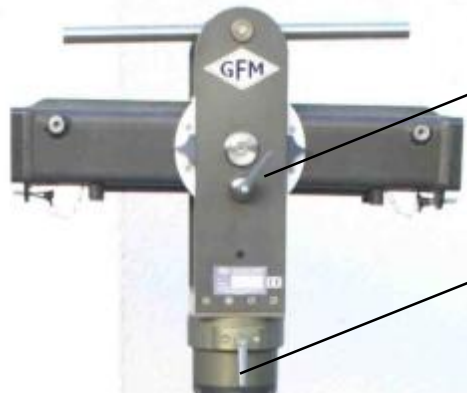


angezogene Radbremse an Basisdolly



Basisdolly mit Kransäule und Mittelteil **Version 1-8**

2. Kransäule auf dem Basisdolly befestigen. Dabei müssen die 4 Schrauben fest angezogen werden. Tipp: der Tragegriff an der Kransäule sollte von der Lenkung des Dolly`s wegzeigen.
3. An beiden Seiten des Mittelteils befindet sich je eine Friktion, die zur Erleichterung bei der Montage des Kranarms eine Bremsung des Hubs ermöglicht. Bringen Sie das Mittelstück vor der Montage auf der Kransäule waagrecht und ziehen Sie beide Friktionen fest an. Dann setzen Sie das Mittelteil auf die Kransäule und ziehen die Sicherungsschraube mit dem zugehörigen Imbusschlüssel fest an. Dieser befindet sich am Tragegriff der Kransäule.



Kranmittelteil mit Friktionen

Neigebremse
(wippen)

Schwenkbremse
(drehen)

4. Montieren Sie jetzt die zwei Abstrebungshalterungen am Kranmittelteil. Ziehen Sie die vier Rändelschrauben fest an.
5. Bringen Sie anschließend die Verbindungsstange zwischen den Abstrebungshalterungen an, um diese zu stabilisieren. Sichern Sie die Verbindungsstange beidseitig mit den vorgesehenen Sicherungsstiften.



Anbringen der Abstrebungshalterung am Mittelteil

6. Montieren Sie nun den 127cm Gegenausleger am Kranmittelteil indem Sie das männliche Teil in den weiblichen Flansch schieben. Anschließend sichern Sie die Verbindung durch den vorgesehenen Sicherungsstift. Bringen Sie die entsprechende Parallelogrammstange am Kranmittelteil an und sichern diese mit dem vorgesehenen Sicherungsstift. Bei Einsätzen mit wenig Platz können Sie auch den 100cm Ausleger als Gegenausleger verwenden. Die Montage erfolgt analog zum 127cm Gegenausleger.
Tipp: Um ein Verkeilen der Flansche zu vermeiden, schieben Sie die Kranteile absolut parallel ineinander. Die Verwendung von Schmiermittel an den Flanschen schafft eine zusätzliche Verbesserung.



Anbringen eines Auslegers



Sicherung durch Sicherungsstift

7. Verbinden Sie jetzt ein Wippen-Endstück mit dem Ausleger, sichern es mit dem vorgesehenen Sicherungsstift. Dann verbinden Sie die Parallelogrammstange mit dem Wippen-Endstück und sichern diese mit dem dafür vorgesehenen Sicherungsstift.
Tipp: Das Wippen-Endstück hat eine integrierte Nivellierung an der Aufnahme für die Parallelogrammstange, mit der Sie das Wippen-Endstück je nach Bedarf ausrichten können.



Montage des Wippen-Endstücks



Sicherung durch Sicherungsstift

8. Je nach Länge des Gegenauslegers bringen Sie nun die entsprechenden Abspannstangen zwischen der Abstrengshalterung am Mittelteil und dem Gegenausleger an. Benutzen Sie hierbei die mitgelieferten Sicherungsstifte. Spannen Sie nun die Stangen mit den Spannschlössern. Diese dürfen nur handfest angezogen werden und müssen gegen selbsttätiges Lösen gesichert werden (Konternutter).

Abspannstange an Gegenausleger



Die Montage bis zu diesem Punkt ist bei allen Kranversionen identisch.

Zur Erleichterung der im folgendem beschriebenen Montage der einzelnen Kranversionen empfiehlt sich die Verwendung eines Aufbauständers, eines Praktikabels oder eines ähnlichen Gegenstands.

Kraneinsatz mit Säulenerhöhung (Version 9 bis 16)

Mit der Säulenerhöhung kann der Drehpunkt des GF-8 Krans um 30cm auf 184cm erhöht werden. Montieren Sie hierzu die Säulenerhöhung zwischen dem Basisdolly und der Standard-Kranmittelsäule indem Sie die 8 Schrauben fest anziehen.



Achtung:

Bei Verwendung der Säulenerhöhung (Drehpunkterhöhung) müssen aus Sicherheitsgründen die Nivellierstützen nach aussen montiert werden (siehe obiges Bild)!

Hierzu benötigen Sie einen Basisdolly mit der nach aussen gerichteten Montagemöglichkeit der Nivellierstützen. Die Säulenerhöhung darf keinesfalls mit dem GF-6 Basisdolly (Nivellierstützen nach innen) verwendet werden.

FALSCH!

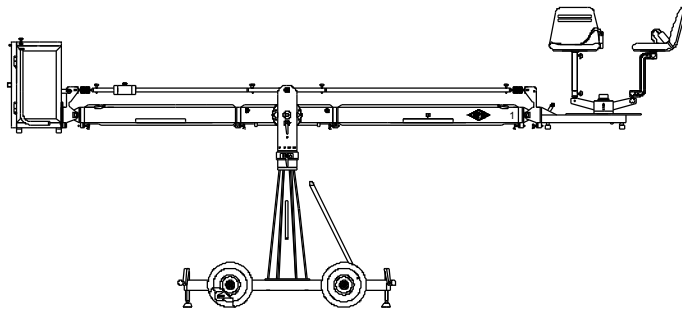


RICHTIG!



Technische Daten und Montage der einzelnen Aufbauversionen

Version 1

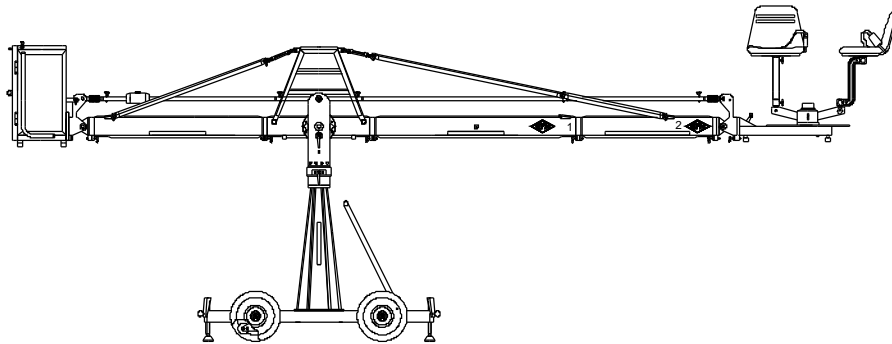


Benötigte Ausleger	1 x 150 cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	319 cm
Maximale Höhe Euroadapter	331 cm
Maximale Tragfähigkeit = 2 Personen plus Zubehör	250 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	276 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	184 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Euroadapter)	253 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 6):

9. Verbinden Sie nun einen 150cm Ausleger mit dem Kranmittelteil und sichern Sie diesen mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
10. Montieren Sie nun das zweite Wippen-Endstück an dem Ausleger und sichern Sie diesen durch den vorgesehenen Sicherungsstift.
11. Bringen Sie jetzt eine 150cm Parallelogrammstange zwischen dem Kranmittelteil und dem Wippen-Endstück an und sichern diese an beiden Enden mit den Sicherungsstiften.
Tipp: Das Wippen-Endstück hat eine integrierte Nivellierung an der Aufnahme für die Parallelogrammstange, mit der Sie das Wippenendstück je nach Bedarf ausrichten können.
12. Montieren Sie nun die Plattform am Wippen-Endstück und sichern diese mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
13. Zuletzt montieren Sie den Gegengewichtskorb am anderen Wippen-Endstück und sichern diesen mit beiden Sicherungsstiften (sowohl an der Unter- als auch an der Oberseite des Wippen-Endstücks).

Version 2

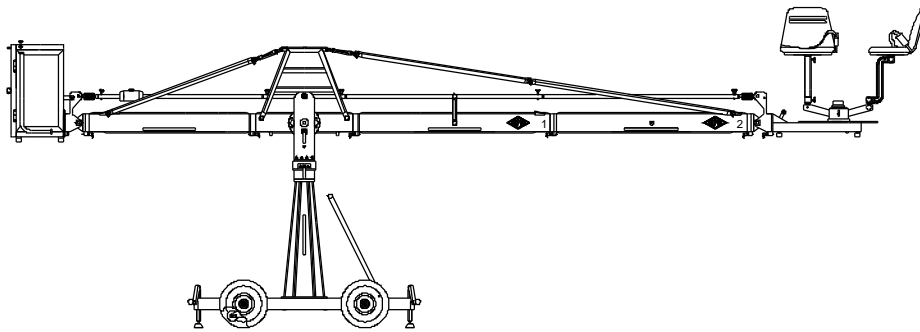


Benötigte Ausleger	1 x 150 cm + 1 x 100cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	481 cm
Maximale Höhe Euroadapter	412 cm
Maximale Tragfähigkeit = 2 Personen plus Zubehör	250 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	456 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	209 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Euroadapter)	351 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 6):

9. Verbinden Sie nun einen 150cm Ausleger mit dem Kranmittelteil und sichern Sie diesen mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
10. Montieren Sie anschließend den 100cm Ausleger und sichern Sie diesen mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
11. Montieren Sie nun das zweite Wippen-Endstück an dem Ausleger und sichern Sie diesen durch den vorgesehenen Sicherungsstift.
12. Bringen Sie jetzt eine 150cm und eine 100cm Parallelogrammstange zwischen dem Kranmittelteil und dem Wippen-Endstück an und sichern diese an beiden Enden mit den Sicherungsstiften.
Tipp: Das Wippen-Endstück hat eine integrierte Nivellierung an der Aufnahme für die Parallelogrammstange, mit der Sie das Wippenendstück je nach Bedarf ausrichten können.
13. Montieren Sie nun die Plattform am Wippen-Endstück und sichern diese mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
14. Zuletzt montieren Sie den Gegengewichtskorb am anderen Wippen-Endstück und sichern diesen mit beiden Sicherungsstiften (sowohl an der Unter- als auch an der Oberseite des Wippen-Endstücks).
15. Montieren Sie nun die Abspannung. Siehe hierzu Seite 20.

Version 3

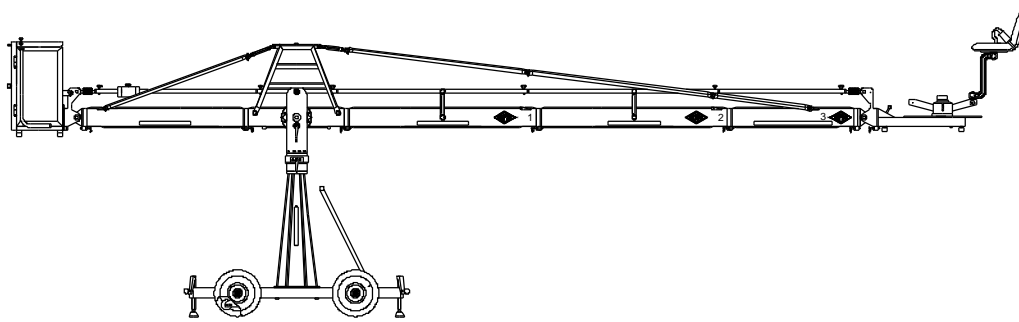


Benötigte Ausleger	2 x 150 cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	564 cm
Maximale Höhe Euroadapter	453 cm
Maximale Tragfähigkeit = 2 Personen plus Zubehör	216 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	480 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	215 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Euroadapter)	401 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 6):

9. Verbinden Sie einen 150cm Ausleger mit dem Kranmittelteil und sichern Sie diesen mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
10. Montieren Sie anschließend einen weiteren 150cm Ausleger mit dem Kranmittelteil und sichern Sie diesen mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
11. Montieren Sie nun das zweite Wippen-Endstück an dem Ausleger und sichern Sie dieses durch den vorgesehenen Sicherungsstift.
12. Bringen Sie jetzt zwei 150cm Parallelogrammstangen zwischen dem Kranmittelteil und dem Wippen-Endstück an und sichern diese an beiden Enden mit den Sicherungsstiften.
Tipp: Das Wippen-Endstück hat eine integrierte Nivellierung an der Aufnahme für die Parallelogrammstange, mit der Sie das Wippen-Endstück je nach Bedarf ausrichten können.
13. Montieren Sie nun die Plattform am Wippen-Endstück und sichern diese mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
14. Zuletzt montieren Sie den Gegengewichtskorb am anderen Wippen-Endstück und sichern diesen mit beiden Sicherungsstiften (sowohl an der Unter- als auch an der Oberseite des Wippen-Endstücks)
15. Montieren Sie nun die Abspannung. Siehe hierzu Seite 20.

Version 4

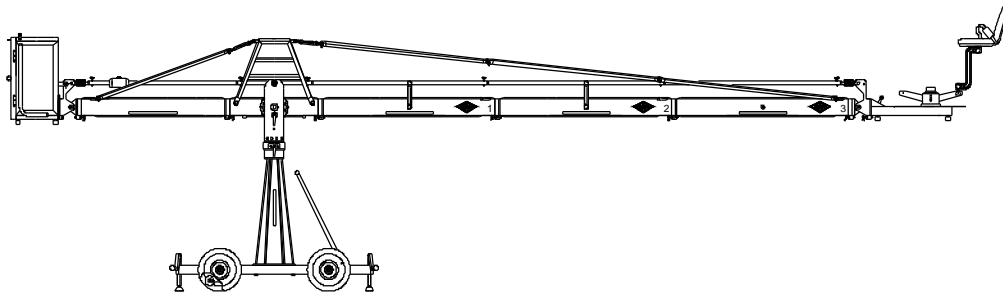


Benötigte Ausleger	2 x 150 cm + 1 x 100cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	727 cm
Maximale Höhe Euroadapter	534 cm
Maximale Tragfähigkeit = 1 Person plus Zubehör	150 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	480 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	227 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Euroadapter)	499 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 6):

9. Verbinden Sie einen 150cm Ausleger mit dem Kranmittelteil und sichern Sie diesen mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
10. Montieren Sie anschließend eine weiteren 150cm Ausleger und 100cm Ausleger und sichern Sie diesen mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
11. Montieren Sie nun das zweite Wippen-Endstück an dem Ausleger und sichern Sie dieses durch den vorgesehenen Sicherungsstift.
12. Bringen Sie jetzt zwei 150cm und eine 100cm Parallelogrammstange zwischen dem Kranmittelteil und dem Wippenendstück an und sichern diese an beiden Enden mit den Sicherungsstiften.
Tipp: Das Wippenendstück hat eine integrierte Nivellierung an der Aufnahme für die Parallelogrammstange, mit der Sie das Wippenendstück je nach Bedarf ausrichten können.
13. Montieren Sie nun die Plattform am Wippenendstück und sichern diese mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
14. Zuletzt montieren Sie den Gegengewichtskorb am anderen Wippenendstück und sichern diesen mit beiden Sicherungsstiften (sowohl an der Unter- als auch an der Oberseite des Wippenendstücks).
15. Montieren Sie nun die Abspannung. Siehe hierzu Seite 20.

Version 5

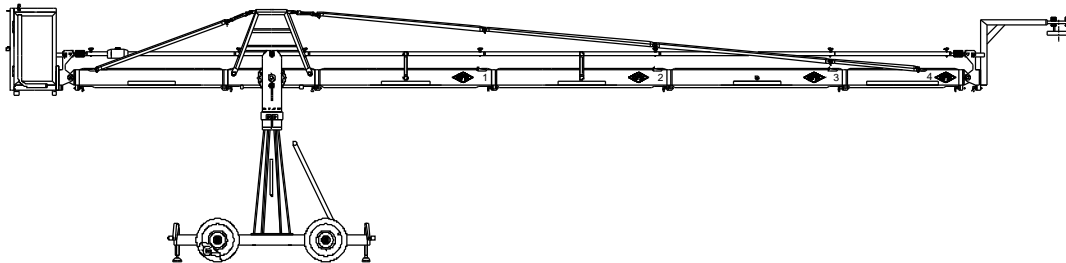


Benötigte Ausleger	3 x 150 cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	809 cm
Maximale Höhe Euroadapter	576 cm
Maximale Tragfähigkeit =1 Person plus Zubehör	128 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	480 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	234 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Euroadapter)	549 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 6):

9. Verbinden Sie einen 150cm Ausleger mit dem Kranmittelteil und sichern Sie diesen mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
10. Montieren Sie anschließend zwei weitere 150cm Ausleger und sichern Sie diesen mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
11. Montieren Sie nun das zweite Wippen-Endstück an dem Ausleger und sichern Sie diesen durch den vorgesehenen Sicherungsstift.
12. Bringen Sie jetzt drei 150cm Parallelogrammstangen zwischen dem Kranmittelteil und dem Wippen-Endstück an und sichern diese an beiden Enden mit den Sicherungsstiften.
Tipp: Das Wippen-Endstück hat eine integrierte Nivellierung an der Aufnahme für die Parallelogrammstange, mit der Sie das Wippen-Endstück je nach Bedarf ausrichten können.
13. Montieren Sie nun die Plattform am Wippenendstück und sichern diese mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
14. Zuletzt montieren Sie den Gegengewichtskorb am anderen Wippen-Endstück und sichern diesen mit beiden Sicherungsstiften (sowohl an der Unter- als auch an der Oberseite des Wippen-Endstücks).
15. Montieren Sie nun die Abspannung. Siehe hierzu Seite 20.

Version 6

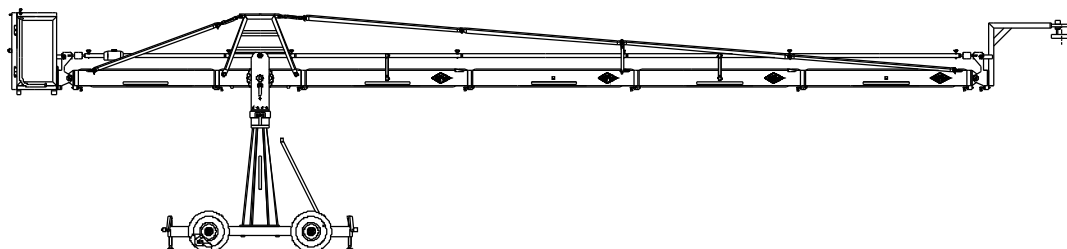


Benötigte Ausleger	3 x 150 cm + 1 x 100cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	971 cm
Maximale Höhe Anschlussflansch (Mitchell)	675 cm
Maximale Tragfähigkeit	80 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	420 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	237 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Anschlussflansch/Mitchell)	663 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 6):

9. Verbinden Sie eine 150cm Ausleger mit dem Kranmittelteil und sichern Sie dieses mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
10. Montieren Sie anschließend drei weitere 150cm Ausleger und den 100cm Ausleger und sichern Sie diese mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
11. Montieren Sie nun das zweite Wippen-Endstück am Kranausleger und sichern Sie dieses durch den vorgesehenen Sicherungsstift.
12. Bringen Sie jetzt drei 150cm und eine 100cm Parallelogrammstange zwischen dem Kranmittelteil und dem Wippen-Endstück an und sichern diese an beiden Enden mit den Sicherungsstiften.
Tipp: Das Wippen-Endstück hat eine integrierte Nivellierung an der Aufnahme für die Parallelogrammstange, mit der Sie das Wippenendstück je nach Bedarf ausrichten können.
13. Montieren Sie nun die Remote- Aufnahme am Wippen-Endstück und sichern diese mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
14. Zuletzt montieren Sie den Gegengewichtskorb am anderen Wippen-Endstück und sichern diesen mit beiden Sicherungsstiften (sowohl an der Unter- als auch an der Oberseite des Wippen-Endstücks).
15. Montieren Sie nun die Abspannung. Siehe hierzu Seite 20.

Version 7

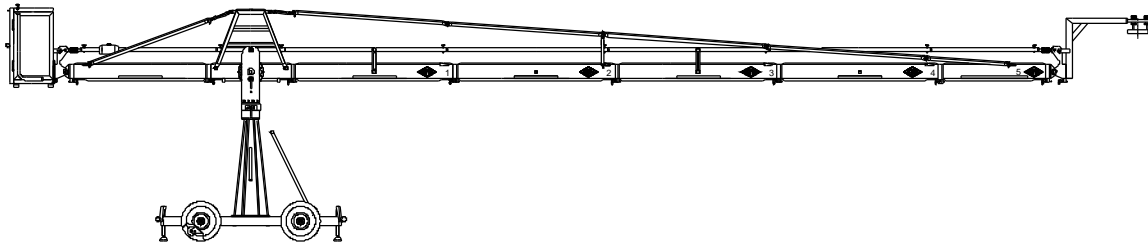


Benötigte Ausleger	4x 150 cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	1054 cm
Maximale Höhe Anschlussflansch (Mitchell)	717 cm
Maximale Tragfähigkeit	80 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	476 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	243 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Anschlussflansch/Mitchell)	713 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 6):

9. Verbinden Sie einen 150cm Ausleger mit dem Kranmittelteil und sichern Sie diesen mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
10. Montieren Sie anschließend vier weitere 150cm Ausleger und sichern Sie diese mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
11. Montieren Sie nun das zweite Wippen-Endstück am Kranausleger und sichern Sie dieses durch den vorgesehenen Sicherungsstift.
12. Bringen Sie jetzt vier 150cm Parallelogrammstangen zwischen dem Kranmittelteil und dem Wippen-Endstück an und sichern diese an beiden Enden mit den Sicherungsstiften.
Tipp: Das Wippen-Endstück hat eine integrierte Nivellierung an der Aufnahme für die Parallelogrammstange, mit der Sie das Wippen-Endstück je nach Bedarf ausrichten können.
13. Montieren Sie nun die Remote- Aufnahme am Wippen-Endstück und sichern diese mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
14. Zuletzt montieren Sie den Gegengewichtskorb am anderen Wippen-Endstück und sichern diesen mit beiden Sicherungsstiften (sowohl an der Unter- als auch an der Oberseite des Wippen-Endstücks)
15. Montieren sie nun die Abspannung. Siehe Seite 20

Version 8

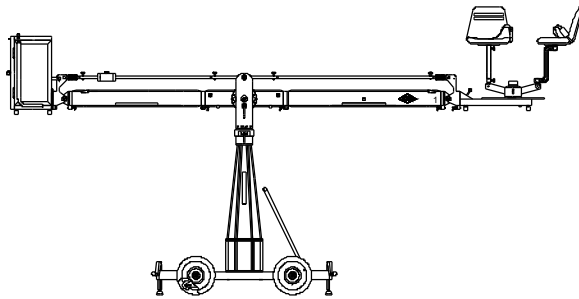


Benötigte Ausleger	4 x 150 cm + 1 x 100cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	1217 cm
Maximale Höhe Anschlussflansch (Mitchell)	798 cm
Maximale Tragfähigkeit	50 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	480 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	257 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Anschlussflansch/Mitchell)	811 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 6):

9. Verbinden Sie einen 150cm Ausleger mit dem Kranmittelteil und sichern Sie diesen mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
10. Montieren Sie anschließend vier weitere 150cm Ausleger und einen 100cm Ausleger und sichern Sie diese mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
11. Montieren Sie nun das zweite Wippen-Endstück am Kranausleger und sichern Sie dieses durch den vorgesehenen Sicherungsstift.
12. Bringen Sie jetzt vier 150cm und eine 100cm Parallelogrammstange zwischen dem Kranmittelteil und dem Wippen-Endstück an und sichern diese an beiden Enden mit den Sicherungsstiften.
Tipp: Das Wippen-Endstück hat eine integrierte Nivellierung an der Aufnahme für die Parallelogrammstange, mit der Sie das Wippen-Endstück je nach Bedarf ausrichten können.
13. Montieren Sie nun die Remote- Aufnahme am Wippen-Endstück und sichern diese mit dem vorgesehenen Sicherungsstift.
14. Zuletzt montieren Sie den Gegengewichtskorb am anderen Wippen-Endstück und sichern diesen mit beiden Sicherungsstiften (sowohl an der Unter- als auch an der Oberseite des Wippen-Endstücks)
15. Montieren Sie nun die Abspannung. Siehe hierzu Seite 20.

Version 9

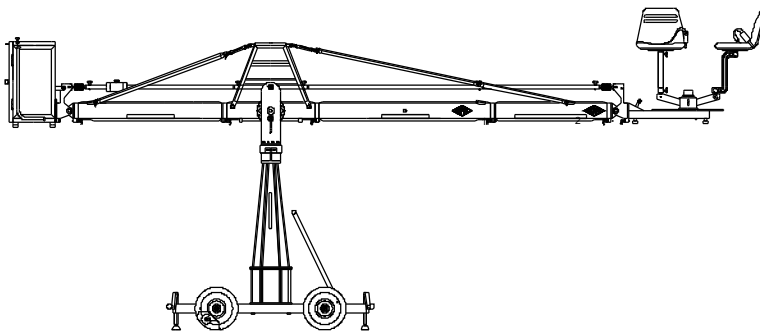


Benötigte Ausleger	1 x 150 cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	319 cm
Maximale Höhe Euroadapter	361 cm
Maximale Tragfähigkeit = 2 Personen plus Zubehör	250 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	276 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	195 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Euroadapter)	253 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 6):

Die Montage des Auslegers erfolgt analog zu Version 1 (vgl. Seite 8)

Version 10

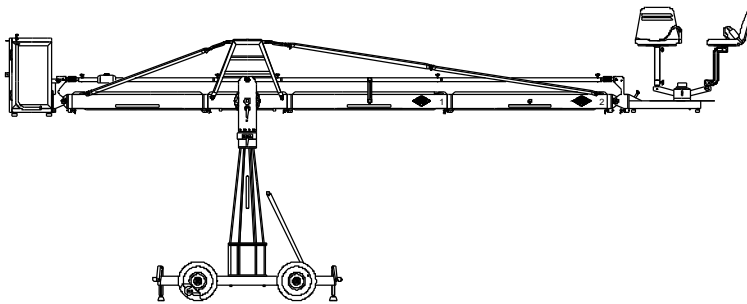


Benötigte Ausleger	1 x 150 cm + 1 x 100cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	481 cm
Maximale Höhe Euroadapter	442 cm
Maximale Tragfähigkeit = 2 Personen plus Zubehör	250 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	456 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	220 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Euroadapter)	351 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 4):

Die Montage des Auslegers erfolgt analog zu Version 2 (vgl. Seite 9)

Version 11

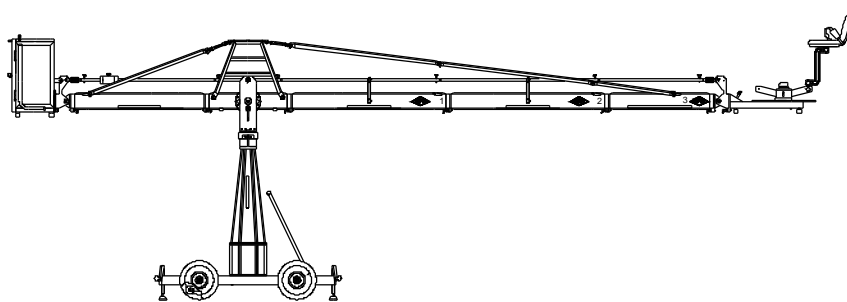


Benötigte Ausleger	2 x 150 cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	564 cm
Maximale Höhe Euroadapter	483 cm
Maximale Tragfähigkeit = 2 Personen plus Zubehör	216 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	480 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	226 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Euroadapter)	401 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 6):

Die Montage des Auslegers erfolgt analog zu Version 3 (vgl. Seite 10)

Version 12

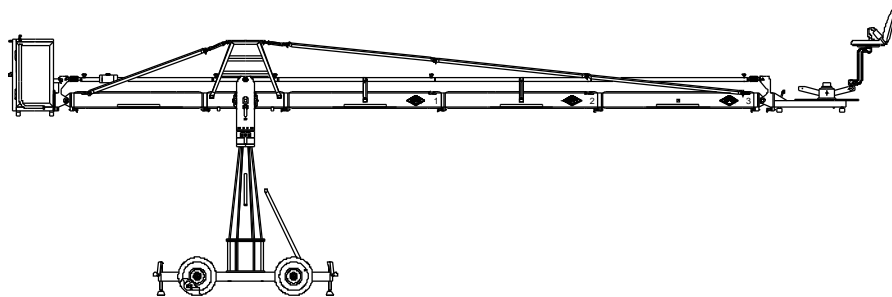


Benötigte Ausleger	2 x 150 cm + 1 x 100cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	727 cm
Maximale Höhe Euroadapter	564 cm
Maximale Tragfähigkeit = 1 Person plus Zubehör	150 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	480 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	238 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Euroadapter)	499 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 6):

Die Montage des Auslegers erfolgt analog zu Version 4 (vgl. Seite 11)

Version 13

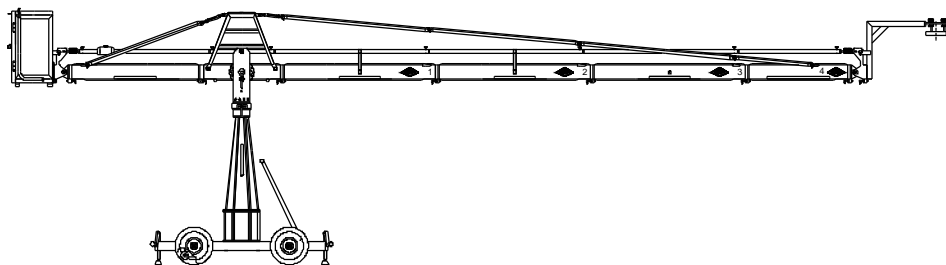


Benötigte Ausleger	3 x 150 cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	809 cm
Maximale Höhe Euroadapter	606 cm
Maximale Tragfähigkeit =1 Person plus Zubehör	128 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	480 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	245 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Euroadapter)	549 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 6):

Die Montage des Auslegers erfolgt analog zu Version 5 (vgl. Seite 12)

Version 14

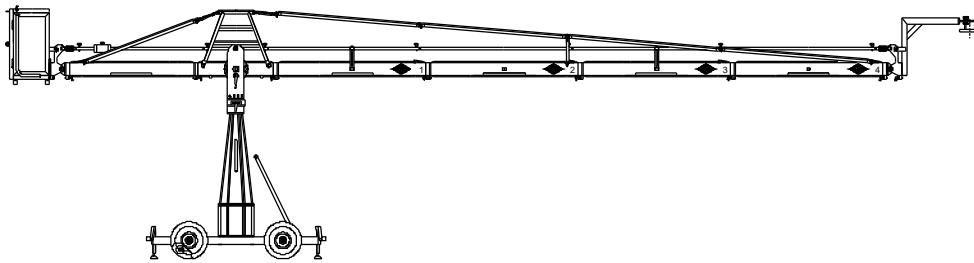


Benötigte Ausleger	3 x 150 cm + 1 x 100cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	971 cm
Maximale Höhe Anschlussflansch (Mitchell)	705 cm
Maximale Tragfähigkeit	80 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	420 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	248 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Anschlussflansch/Mitchell)	663 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 6):

Die Montage des Auslegers erfolgt analog zu Version 6 (vgl. Seite 13)

Version 15

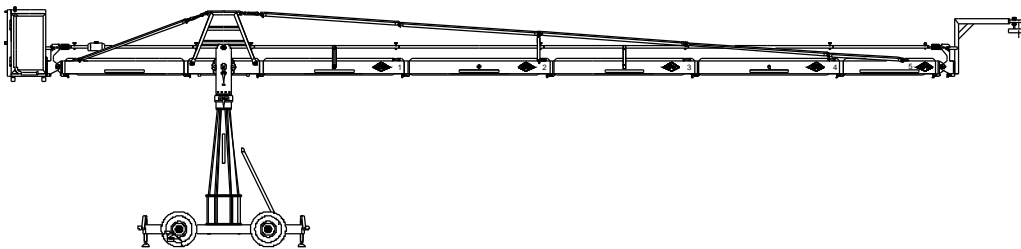


Benötigte Ausleger	4x 150 cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	1054 cm
Maximale Höhe Anschlussflansch (Mitchell)	747 cm
Maximale Tragfähigkeit	80 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	476 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	254 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Anschlussflansch/Mitchell)	713 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 6):

Die Montage des Auslegers erfolgt analog zu Version 7 (vgl. Seite 14)

Version 16



Benötigte Ausleger	4 x 150 cm + 1 x 100cm
Ausleger zum Gegengewichtskorb	1 x 127 cm
Gesamthub	1217 cm
Maximale Höhe Anschlussflansch (Mitchell)	828 cm
Maximale Tragfähigkeit	50 kg
Gegengewichte bei max. Tragfähigkeit	480 kg
Eigengewicht Kran-Dolly	80 kg
Eigengewicht Kran (ohne Dolly und Gegengewichte)	268 kg
Länge Ausleger (Drehpunkt bis Mitte Anschlussflansch/Mitchell)	811 cm
Länge Gegenausleger (Drehpunkt bis Außenkante Gegengewichtskorb)	220 cm

Fortsetzung der Kranmontage (von Punkt 8 auf Seite 5):

Die Montage des Auslegers erfolgt analog zu Version 8 (vgl. Seite 14)

Abspannung des Kranauslegers

Zur Erhöhung der Stabilität und zur Entlastung des Kranauslegers ist ab Version 2 ein Abspannsystem aus Stangen anzubringen.

Zur Erleichterung der Montage sind bis auf die Abspannstangen für den 100cm und 127cm Gegenausleger alle Stangen gleich lang und können so in einer beliebigen Reihenfolge miteinander kombiniert werden.

Wie Sie den im vorhergehenden Kapitel dargestellten Zeichnungen entnehmen können, variiert die Abspannung des Kranauslegers in der Länge je nach Aufbauversion. Grundsätzlich ist die Abspannung jedoch immer bis zum - vom Auslegerende aus betrachtet – letzten 150cm Ausleger anzubringen.

Aufbauschritte Montage der Abspannung am Beispiel der Versionen 7 + 8:

1. Befestigen Sie zunächst eine Stange an der Abstreitungshalterung am Mittelteil mit den dafür vorgesehenen Sicherungsstiften.



Abspannstange an Abstreitungshalterung am Kranmittelteil

2. Dann verbinden Sie eine weitere Stange mit der ersten Stange und sichern diese Verbindung mit dem dafür vorgesehenen Sicherungsstift.



Verbinden von Abspannstangen

3. Anschließend bringen Sie die Abstrebung für die Abspannungstangen am - von der Mitte aus betrachtet - zweiten Ausleger mittels Sicherungsstifte an. Stecken Sie ein weitere Abspannungsstange an die soeben montierten Stangen und verbinden Sie die beiden Stangen mit der Abstrebung für Abspannungstangen. Verwenden Sie hierzu den an der Abstrebung hängenden Sicherungsstift. Diese spezielle Abstrebung für die Abspannungstangen dient einer zusätzlichen Stabilisierung und ist nur für die Versionen 7,8,15+16 notwendig.



Abstrebung für Abspannungstangen

4. Nachdem Sie eine vierte Abspannungsstange montiert und mit dem Sicherungsstift gesichert haben, können Sie nun die komplette Abspannung an der vierten Auslegerverlängerung einhängen und diese mit dem vorgesehenen Sicherungsstift sichern.



Einhängen der letzten Abspannungsstange

5. Zuletzt spannen Sie nun die Abspannungsstangen mit den Spannschlössern am Mittelteil. Diese dürfen nur handfest angezogen werden und müssen gegen selbständiges Lösen gesichert werden (Kontermutter)



Spannen der Spannschlösser

6. Ab Aufbauversion 3 sind die mitgelieferten Parallelogrammstützen beidseitig zu montieren. Befestigen Sie die Stützen gemäß folgendem Bild:



Montage der Parallelogrammstützen für Parallelogrammstange

Austarieren des Krans

Achtung: Beim Beladen des Krans darf niemals die vom Hersteller angegebenen Werte der maximalen Belastung sowie das maximale Gegengewicht von 480kg überschritten werden .

Nach der vollständigen Montage des Krans wird der Kran mit Sitzarmen, Sitzen, Säulenverlängerung, Kamera etc. auf der Plattform oder mit einem Remote-Kopf und Kamera an der Remote-Aufnahme bestückt. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Summe der genannten Einzelgewichte für das Zubehör plus Kamera plus Personen die Tragfähigkeit nicht überschreiten.

Bei Verwendung eines Remote-Kopfes empfehlen wir dessen zusätzliche Sicherung an der Remote-Aufnahme durch einen Spanngurt.

Gewichtstabelle für GFM-Zubehör auf Plattform

<u>Zubehör</u>	<u>Artikelnummer</u>	<u>Gewicht</u>
Sitzarm kombiniert 10 cm	AL-2210	0,75kg
Sitzarm kombiniert 20 cm	AL-2220	1,15kg
Sitzarm kombiniert 30 cm	AL-2230	1,60kg
Sitzarm senkrecht 10 cm	AL-2211	1,25kg
Sitzarm senkrecht 20 cm	AL-2212	1,75kg
Sitzarm senkrecht 30 cm	AL-2213	2,20kg
Verbindungsbolzen	AL-2240	0,40kg
Kransitz mit Sicherheitsgurt	AL-1030	7,50kg
Kugelschale 150mm	AL-2150	2,70kg
Säulenverlängerung 10 cm	AL-2310	2,80kg
Säulenverlängerung 20 cm	AL-2320	2,95kg
Säulenverlängerung 30 cm	AL-2330	3,40kg
Säulenverlängerung 40 cm	AL-2340	3,80kg
Säulenverlängerung 50 cm	AL-2350	4,25kg

Um die Tragfähigkeit an der Spitze des Auslegers zu tarieren werden jetzt die entsprechenden Gegengewichte in den Gegengewichtskorb geladen.

Erst nachdem der Kran tariert wurde, darf der Kameramann und auch der Assistent auf der Plattform Platz nehmen.

Achtung: Die vorgesehenen Sicherheitsgurte müssen sofort nach Besteigen der Plattform angelegt werden.

Die vom Hersteller vorgegebene maximale Tragfähigkeit darf unter keinen Umständen überschritten werden.

Zur Tragfähigkeit zählen auch Zubehör und Kamera!

Nachdem nun der Kameramann / -assistent auf der Plattform Platz genommen haben, werden so viele Gegengewichte in den Gewichtskorb gelegt, bis dieser sich von selbst hebt und sich in die Horizontale begibt. Wenn nötig, kann mit dem

verschiebbaren Gewicht auf der Parallelogrammstange eine Feintarierung vorgenommen werden.

Aus Sicherheitsgründen muß die Türe des Gegengewichtskorbs während des Betriebs geschlossen werden.

Achtung: Vor Verlassen der Plattform müssen die Gegengewichte aus dem Gewichtskorb entfernt werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Vor dem Betrieb müssen alle Verschlussschrauben und Sicherungsstifte auf richtigen Sitz überprüft werden!

Es sind alle erdenklichen Vorkehrungen zu treffen, damit der Kran nicht von unbefugten Personen bedient wird. Der Kran darf ausschließlich durch autorisiertes Personal betrieben werden.

Außerbetriebnahme des Krans:

Bei einer Windgeschwindigkeit von 45km/h ist der Kranbetrieb umgehend einzustellen. Der Kran ist zu sichern und abzubauen; gleichzeitig sind alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Benötigen Sie beispielsweise 2 Minuten, um die Gegengewichte zu entladen und den Kameramann absteigen zu lassen, so müssen Sie gemäß DIN 15019 (Teil 1, Abschnitt 6.1.3.) bei einem aufkommenden Sturm bei einer Windgeschwindigkeit von 35km/h mit der Außerbetriebnahme beginnen.

Ferner empfehlen wir, den Kranbetrieb bei Gewitter einzustellen und sich in geschlossene Fahrzeuge zu begeben (Blitzschutz).

Zubehör für das GF- 8 Kransystem



Nivellierstütze



Monitorhalter



Schiebestange



Schienenrad mit Bremse

Hinweis:

Bei der Benutzung der **Schiebestange** ist darauf zu achten, daß der Kranausleger nicht mit der Schiebestange kollidieren kann.

Vor der Fahrt des Krans über eine Auffahrrampe auf Schienen sind die **Nivellierstützen** vom Krandolly abzunehmen, da es hierbei zu einer starken Neigung der Schienenräder kommt, was zu einer Berührung von Schienenrad und Nivellierstütze führen kann.

Achtung:

Aus Sicherheitsgründen darf der Kran nur mit GFM Originalzubehör oder von GFM zugelassenem Zubehör betrieben werden!

Transportwagen für GF-8 Kran



Die Fotos zeigen den kompakten, praxisgerechten Transport des GF-8 Krans auf dem zugehörigen Transportwagen. Nur Dolly und Kranmittelsäule werden separat transportiert.

GF-8 Basis als Schienen- oder Westerndolly

Wenn Sie den Basis-Dolly des GF-8 als Schienen- oder Westerndolly einsetzen möchten, so montieren Sie einfach die Kranplattform auf die Kranbasis indem Sie die drei vorgesehenen Bolzen von der Unterseite des Dolly's durch die Plattform hindurch im Drehlager des Drehkreuzes verschrauben. Ziehen Sie die drei Bolzen mit dem an der Kranmittelsäule vorgesehenen Sechskant-Schlüssel gut an.

